

	<p>Objekt: Einlage zur Quittungskarte der Invalidenversicherung von Hildegard Stohßhoff für die Angestelltenversicherung, 1942/1943</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_3072</p>
--	---

Beschreibung

Papier im Querformat einseitig bedruckt, beschrieben und mit Stempelabdruck versehen. Es handelt sich um einen Formularvordruck mit Titel "Einlage zur Quittungskarte" mit der Angabe zum Quittungskarteneinhaber sowie dessen Beschäftigungszeiten und der Institution, an die die Beiträge abgeführt wurden: Hildegard Stohßhoff war vom 1. Juli 1942 bis 31.12.1943 im Dampfsäge-Hobelwerk Emil Goertz beschäftigt.

Laut Beschriftung handelt es sich um das Einlageblatt zur Quittungskarte Nr. 1, vermutlich gehört es aber zu Quittungskarte Nr. 3, da bereits eine Quittungskarte Nr. 2 für die Invalidenversicherung für den Zeitraum 1940 bis 1941 ausgestellt wurde. Eine Quittungskarte Nr. 3 liegt allerdings nicht vor.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte, Bleistift / Druck, Handschrift, Stempelabdruck
Maße:	L: 10,3 cm x B: 15 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1942-1943
	wer	Hildegard Stohßhoff (1925-)
	wo	Chruściel
Empfangen	wann	1943

	wer	Hildegard Stohßhoff (1925-)
	wo	Chruściel
Ausgefertigt	wann	1942-1943
	wer	Dampfsäge-Hobelwerk Emil Goertz, Tiedmannsdorf
	wo	Chruściel
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ostpreußen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)
	wo	

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Arbeit (Tätigkeit)
- Krankenkasse
- Nationalsozialismus
- Pension
- Quittung
- Versicherung